Reutlinger Nachrichten
METZINGER-URACHER VOLKSBLATT / ERMSTALBOTE
SÜDWEST PRESSE

Autor: BELA, 26.08.2015

Benedikt Last sichert sich Bronze

VAL DI SOLE/REUTLINGEN:Schöner Erfolg für den Reutlinger Benedikt Last. Bei der Fourcross-Weltmeisterschaft in Val di Sole (Italien) sicherte er sich nach hartem Fight die Bronzemedaille. Sein bisher größter Erfolg im Mountainbike-Radsport

Benedikt Last (rechts) hatte in Val di Sole den Bogen raus, sicherte sich in einem hochdramatischen Finale die Bronzemedaille bei der Fourcross-Weltmeisterschaft. Fotograf: Bernd Last/fourcross.de

Vom 19. bis 23. August fand in Val di Sole (Italien) der UCI Mountain Bike World Cup mit den Disziplinen Downhill, Olympic Cross Country und der Weltmeisterschaft im 4X (Fourcross) statt. Der BDR schickte sechs Fahrer und vier Fahrerinnen ins Rennen, die sich alle für die Finalläufe am vergangenen Freitagabend qualifizieren konnten. Es herrschte bei gutem Wetter eine phantastische Stimmung. Gut 5000 Zuschauer hatten sich um die 400 Meter lange Strecke positioniert.

Benedikt Last, der bereits zum fünften Mal an der 4X-WM teilnahm, zeigte sich bereits im Training zufrieden. In guter Verfassung und hochmotiviert fand er schnell seine Linie und hatte sich Taktiken überlegt, um mit der anspruchsvollen Strecke und den Top-Favoriten zurechtzukommen.

Bis zum Halbfinale konnte er sich jeweils an zweiter Position durchsetzen, danach gelang es ihm, als Erster ins Ziel zu fahren und sich somit für das große Finale zu qualifizieren. Nach seinem zehnten Platz vergangenes Jahr und dem achten Platz 2012 hatte Last damit die große Chance auf eine Medaille.

Der vierfache Deutsche Meister und diesjährige Vizemeister musste seinen Startplatz als Dritter zwischen seinem Teamkollegen Aiko Göhler aus Berlin, dem Österreicher Hannes Slavik und dem Briten Luke Cryer wählen. Last schaffte es, sich vom Start weg direkt hinter den führenden österreichischen Top-Favoriten zu setzen.

Dieser verteidigte seinen Führung und ließ keine Lücke offen. Nach zwei Drittel der Strecke folgte die Proline mit einem Zwölf-Meter- Sprung und einer scharfen Rechtskurve, die Slavik mit viel Schwung in der Außenlinie fuhr.

Last entschied sich für den Innenanlieger, sodass beide am Ende der Kurve aufeinandertrafen, Slavik stürzte und Last an Schwung verlor. Göhler und Cryer zogen an beiden vorbei und Aiko Göhler wurde neuer Weltmeister. Last fuhr als Dritter ins Ziel und sicherte sich die Bronzemedaille. Die Massen tobten, einen spannenderen WM-Lauf hat es noch nie gegeben.

Bei den Damen konnte Steffi Marth aus Plessa hinter der Holländerin Anneke Beerten und der Schweizerin Lucia Oetjen ebenfalls den dritten Platz einfahren.

Das deutsche Team und die deutschen Fans befanden sich daher im Ausnahmezustand. Dieser Erfolg ist einmalig in der deutschen Mountainbike-Historie bei den Fourcrossern.

URL: http://www.swp.de/3396431

Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm